

Accounting

Ein Leitfaden für das Verständnis von Finanzberichten

Prof. Dr. Conrad Meyer

Schriftenreihe
der Treuhand-Kammer
Band 187

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Abbildungsverzeichnis	13
Verzeichnis der Beispiele von Unternehmen	19
Abkürzungsverzeichnis	23
1 Finanzberichte	27
1.1 Wesen und Bedeutung	27
1.1.1 Rechnungswesen und Finanzberichte	27
1.1.2 Finanzberichte als Abbildung der betrieblichen Realität	27
1.2 Das finanzielle Rechnungswesen als Basis	29
1.2.1 Bilanz	31
1.2.2 Erfolgsrechnung	35
1.2.3 Geldflussrechnung	39
1.2.4 Nachweis des Eigenkapitals	46
1.2.5 Anhang	48
1.3 Beispiel einer Unternehmensgruppe	51
1.3.1 Die Unternehmensgruppe «Pulitzer»	51
1.3.2 Abschlüsse der Unternehmen	51
2 Konzerngruppen	55
2.1 Unternehmen und Unternehmensgruppen	55
2.1.1 Abgrenzung des Konsolidierungskreises	55
2.1.2 Konzept eines Konzernabschlusses	57
2.2 Bereinigung der Daten der Tochterunternehmen	58
2.2.1 Methodisches Vorgehen	58
2.2.2 Einheitliche Abschlüsse	59
2.2.3 Erstmalige Konsolidierung eines Tochterunternehmens	59
2.2.4 Folgekonsolidierung	67

2.3	Erarbeitung des Konzernabschlusses	72
2.3.1	Summenbilanz	72
2.3.2	Elimination aller internen Beziehungen	72
2.3.3	Erfassung des assoziierten Unternehmens Speak2Me AG	73
2.3.4	Interpretation der gewonnenen Ergebnisse	74
3	Rahmenbedingungen	81
3.1	Wertansätze und-prinzipien	81
3.1.1	Wert und Erfolg	81
3.1.2	Erstmaliger Ansatz der Positionen in der Bilanz	82
3.1.3	Folgebewertung der Aktiven	82
3.1.4	Folgebewertung der Verbindlichkeiten	89
3.2	Accountinggrundsätze und Accountingstandards	91
3.2.1	Grundsätze ordnungsmässiger Rechnungslegung	91
3.2.2	Accountingstandards	94
3.3	Earnings Management und Corporate Governance	100
3.3.1	Aktive Gestaltung der Ergebnisse	100
3.3.2	Anreize zur Gestaltung der Ergebnisse	103
3.3.3	Reduktion des Risikos von Earnings Management	104
3.3.4	Weiteres Vorgehen	105
4	Erfolgsrechnung	107
4.1	Grundsätzliche Fragen	107
4.1.1	Konzernerfolgsrechnung der Pulitzer Gruppe	107
4.1.2	Gesamtkosten versus Umsatzkosten	107
4.1.3	Ausweis neutraler Positionen	110
4.2	Analyse der Erträge	113
4.2.1	Erfassung der Umsätze	115
4.2.2	Aktive Steuerung der Umsätze	117
4.2.3	Erfassung langfristiger Aufträge	121
4.3	Analyse der Aufwendungen	130
4.3.1	Finanzergebnis	130

4.3.2	Ertragssteuern	132
4.3.3	Aktien- und optionsbezogene Vergütungen	134
5	Bilanz	141
5.1	Grundsätzliche Fragen	141
5.1.1	Konzernbilanz der Pulitzer Gruppe	141
5.1.2	Gliederung der Konzernbilanz	141
5.1.3	Finanzinstrumente	145
5.1.4	Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und aufgegebene Geschäftsbereiche	158
5.2	Analyse der Aktiven	164
5.2.1	Anlagevermögen	164
5.2.2	Leasinggeschäfte	174
5.2.3	Wertbeeinträchtigungen (Impairments)	180
5.3	Analyse des Fremdkapitals	192
5.3.1	Rückstellungen	192
5.3.2	Vorsorgeverpflichtungen	202
6	Eigenkapital	213
6.1	Grundsätzliche Fragen	213
6.2	Eigene Aktien	216
6.3	Other Comprehensive Income	218
7	Geldflussrechnung	225
7.1	Grundsätzliche Fragen	225
7.2	Struktur der Geldflussrechnung	228
7.2.1	Wahl des Fonds	228
7.2.2	Aufbau der Geldflussrechnung	229
7.2.3	Direkte und indirekte Darstellung des Cash Flow aus Betriebstätigkeit	232
7.3	Praktische Fragen bezüglich Geldflussrechnung	234
7.3.1	Zuordnung von Zinsen, Dividenden und Ertragssteuern	234
7.3.2	Non Cash Items	237

8	Weitere wichtige Themen bei der Finanzberichterstattung	239
8.1	Segment Reporting	239
8.1.1	Bedeutung des Segment Reporting	239
8.1.2	Konzept und Offenlegung des Segment Reporting unter IFRS	242
8.1.3	Konzept und Offenlegung des Segment Reporting unter Swiss GAAP FER	246
8.2	Veränderungen im Konsolidierungskreis	251
8.3	Restatements und Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	256
8.3.1	Restatements	256
8.3.2	Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	260
9	Schlüsselbereiche des Accounting in der Praxis	263
9.1	Präventive Arbeit von SIX Exchange Regulation	263
9.2	Erkannte Schwachstellen im Accounting kotierter Unternehmen	269
9.3	Problemfälle im Accounting ausländischer Unternehmen	282
	Literaturverzeichnis	285
	Stichwortverzeichnis	291